

Das bringt doch nichts, kein »cash value« in Sicht – wozu also sich mit Philosophie oder Literatur beschäftigen? Vielleicht, um leben und sterben zu lernen, denken, kombinieren, zweifeln, lachen, kritisieren, verkomplizieren, glücklich sein, melancholisieren, argumentieren, über- und untertreiben, spinnen und mit Sprache jonglieren, nicht glauben und glauben ...

Die Vorträge der Reihe tun also ein weites Spektrum auf, greifen philosophische, geistes- und naturwissenschaftliche, kulturelle, gesellschaftliche oder künstlerische Aspekte auf. Die Vortragsreihe »Was wir von Philosophen und Dichtern lernen können« wendet sich ausdrücklich an ein Publikum ohne Vorkenntnisse in Philosophie, Ideen-, Literatur- oder Kulturgeschichte, hat also einführenden Charakter.

*Vortragsreihe  
Sommersemester 2020  
Studium generale  
Hochschule Konstanz  
Montags, 19.30–21 Uhr  
Aula, Gebäude A  
Alfred-Wachtel-Str. 8*



# Was wir von Philosophen und Dichtern lernen können

Einblicke in andere Sichtweisen –  
auch für Ingenieure, Betriebswirte  
und Gestalter

H T  
W  
G

Hochschule Konstanz  
Technik, Wirtschaft und Gestaltung

23. 3.

*Der Philosoph Sokrates.  
Kein Abendland ohne Vernunft  
und kritisches Denken*  
Prof. Dr. phil. habil.  
Philipp Thomas, Pädagogische  
Hochschule Weingarten

30. 3.

*Ideen, Normen, Werte und Wandel*  
Prof. Dr. phil. habil.  
Wolfgang Neuser, Technische  
Universität Kaiserslautern

6. 4.

*Wer das Wie kennt, weiß noch nicht  
um das Warum. Wo Ingenieure  
Philosophie brauchen könnten*  
Prof. Dr. phil. habil.  
Klaus Kornwachs, Universität Ulm

20. 4.

*Die Vorsilbe des 20. Jahrhunderts –  
was man von Nietzsche und  
Rilke über die moderne Physik  
lernen kann*  
Prof. Dr. rer. nat. habil.  
Ernst Peter Fischer  
Universität Heidelberg

27. 4.

*Was lernen wir, wenn wir  
fiktionale Texte lesen?*  
Prof. Dr. phil. habil. Erich Schön  
Universität zu Köln

4. 5.

*Können die Schriftsteller es  
besser? Coetzee schreibt einen  
dreibändigen Leben-Jesu-Roman*  
Prof. Dr. phil. habil. Dr. theol.  
Klaas Huizing, Universität Würzburg

11. 5.

*Das Leben ist zu kurz für lange  
Literatur. Wie Bücher Lebens- und  
Welterfahrung verdichten*  
Olga Mannheimer, M. A.  
Publizistin, München  
Patricia Reimann, M. A.  
Lektorin, München

18. 5.

*Das Leben verstehen.  
Von den Erfahrungen eines  
philosophischen Seelsorgers*  
Prof. Dr. phil. habil.  
Wilhelm Schmid  
Schriftsteller, Berlin

25. 5.

*Fail again, fail better!  
Was man bei der Arbeit mit  
Schriftstellern lernen kann*  
Prof. Dr. phil. Martin Hielscher  
Verlag C. H. Beck, München  
und Universität Bamberg

8. 6.

*Der Philosoph als Manager  
von Nichtwissen. Führung in  
Wissenschaft und Wirtschaft*  
Prof. Dr. phil. habil.  
Walther Ch. Zimmerli  
Humboldt-Universität zu Berlin

15. 6.

*Dichtung und Philosophie.  
Vom erlösenden Zauber der Worte*  
Prof. Dr. phil. habil.  
Heinz-Ulrich Nennen, Karlsruher  
Institut für Technologie

22. 6.

*Was uns Philosophen nicht lehren  
wollen, nicht lehren sollen und  
nicht lehren können*  
Prof. Dr. phil. habil.  
Klaus Wieglering, Karlsruher  
Institut für Technologie

29. 6.

*Vorausschauen und zurück.  
Warum Start-up-Gründer,  
Politiker und Professoren  
Science-fiction kennen sollten*  
Prof. Dr. phil. Volker Friedrich  
Hochschule Konstanz

*Was wir von Philosophen und  
Dichtern lernen können  
Einblicke in andere Sichtweisen –  
auch für Ingenieure, Betriebswirte  
und Gestalter*  
Vortragsreihe im Studium generale  
der Hochschule Konstanz

*Organisation: Studiengänge  
Kommunikationsdesign,  
Prof. Dr. phil. Volker Friedrich  
Illustration: Prof. Thilo Rothacker  
Gestaltung: Prof. Brian Switzer*

*Vorträge der vorhergegangenen  
27 Reihen sind als  
Audiodateien archiviert unter:  
[www.htwg-konstanz.de/  
philosophische-vortragsreihe](http://www.htwg-konstanz.de/philosophische-vortragsreihe)*